

Neue Höchststände beim Gold...

- Gold hat kürzlich mit ca. 1080 Euro pro Feinunze einen neuen historischen Höchstkurs erreicht.
- Gold zeigt eine enorme relative Stärke gegenüber den Industriemetallen.
- Es scheint sich die Erkenntnis am Markt durchzusetzen, dass die globale Verschuldungssituation nur durch Monetarisierung in den „Griff“ zu bekommen ist (zumindest temporär).
- Silber als das jüngst weitaus volatilere Edelmetall, konnte bislang seine Unterstützung bei ca. 33/34 US-Dollar verteidigen.
- Im April 2011 wurde jeden Tag das 891-fache dessen gehandelt, was an physischem Silber zu Anlagezwecken verfügbar ist.
- Mit ausschlaggebend für die heftige Korrektur beim Silber dürften auch die mehrfachen Margin-Erhöhen an den Terminbörsen gewesen sein. Bestärkt wird diese Ansicht dadurch, dass sich an der physischen Nachfrage nichts Gravierendes verändert hat.
- Sind die Leerverkäufe mittels des SLV-Silber ETF Marktmanipulation?
- Immer mehr Notenbanken diversifizieren ihre Währungsreserven durch den Ankauf von Gold.
- China möchte bis 2015 eine große Edelmetallbörse etablieren.
- Für Minenaktien sehen wir nach wie vor ein attraktives Nachholpotenzial. Während der Goldpreis sich nahe dem Allzeithoch bewegt, laufen die Minenaktien dieser Entwicklung hinterher. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass heute mehr Instrumente zur Investition in Edelmetalle vorhanden sind als vor einigen Jahren und dies die Nachfrage nach Minenwerten bremsen könnte.

Goldpreis in Euro

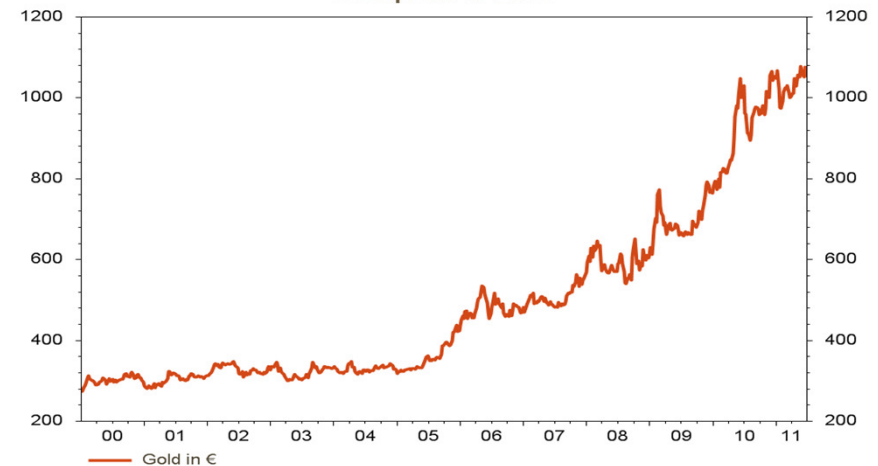


Abb. 14/ Quelle: Thomson Reuters Datastream

Silber in US-Dollar

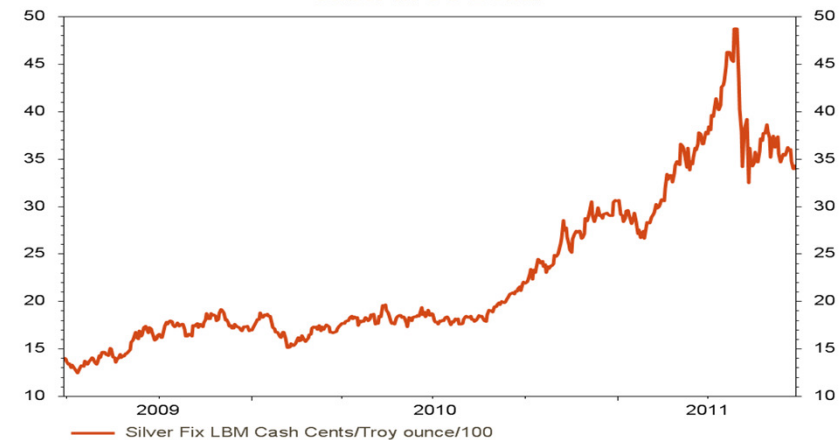


Abb. 15/Quelle: Thomson Reuters Datastream

Ausblick

- Da die Politik in der Regel harte Maßnahmen scheut, muss statt dem Konkursrichter ein permanenter Rettungsschirm für die Verfehlungen von Ländern, die jahrelang über ihre Verhältnisse gelebt haben, herhalten. Die dadurch ausgelöste Papiergeldinflation und der damit einhergehende Kaufkraftverlust von Euro, Dollar etc. dürften den Edelmetallen auch künftig in die Karten spielen.
- Durch das Festhalten an den „altbewährten“ Maßnahmen, nämlich aufkommende Probleme (wegbrechende Wirtschaftsnationen oder Banken) mit einer Flutung von immer neuem Geld entgegen zu treten, hat sich nichts an unserer Einschätzung geändert.
- Edelmetalle (v.a. Gold und Silber) erfüllen wichtige Funktionen, die von keiner anderen Anlageklasse geleistet werden:
 - **Schutz bei Systemkrisen und Katastrophen**
 - **Guter Schutz vor Inflation (höchste Inflationssensitivität)**
 - **Stabiler Kaufkraftverlust seit über 6.000 Jahren**
 - **Verlässliche monetäre Funktion**
 - **Verbriefen kein Zahlungsverprechen Dritter (intrinsischer Wert)**
- Edelmetalle sind zudem, aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften nicht substituierbar oder beliebig replizierbar (anders als Papiergeld/ digitales Giralgeld)
- Der übergeordnete Aufwärtstrend der Edelmetalle hat weiterhin Bestand und könnte durch die private chinesische Nachfrage eine Art „Put-Versicherung“ erhalten.
- Sollten der Risikoappetit an den Kapitalmärkten ansteigen, können Edelmetalle auch gegen einen allgemeinen positiven Markttrend fallen.